

Mein Angebot an Supervision meint immer die Reflexion von Fragen zum Lehrgang "Grundbausteine der Rechtschreibung" und/oder die Reflexion individueller Entwicklungsprozesse einzelner Lernender auf dem Weg zur Rechtschreibkompetenz. Der praxisbezogene Reflexionsprozess von einzelnen Lehrpersonen oder ganzen Schulteams verfolgt das Ziel, die professionellen Kompetenzen zu erweitern:

- Offene Fragen bezüglich der Diagnostik von Rechtschreibschwierigkeiten, Interventionsmöglichkeiten, der Morphemmethode sowie der Arbeitsweise mit dem komplexen Lerninstrument werden erörtert und geklärt, um die Schülerinnen und Schüler mit der nötigen Sachkompetenz auf ihrem Lernweg optimal begleiten zu können.

- Fragen zu einzelnen Schülerinnen und Schülern lassen sich klären, um sie in ihrem Lernprozess hilfreich und zielorientiert begleiten zu können. Dies ist dann sinnvoll, wenn der Lernprozess eines Kindes und Jugendlichen über eine gewisse Zeit stagniert. Je nach Situation ist neben dem Lernprozess auch das Umfeld des Lernenden Thema der Reflexion.